



Finanzielle Absicherung in wirtschaftlich schwierigen Zeiten

Die aktuelle Inflation, gestiegene Zinsen sowie hohe Material- und Energiekosten haben dramatische Auswirkungen – auch und gerade auf den Dentalmarkt. Auch die Zahlungsmoralität in der Branche ändert sich: Zahlungseingänge verzögern sich, das Ausfallrisiko steigt und Liquiditätslücken entstehen – während gleichzeitig der Bedarf nach finanzieller Sicherheit wächst.

Immer mehr Dentallabore nutzen daher die Vorteile des Factoring. Mit einer Forderungsfinanzierung durch einen erfahrenen Factoringpartner genießen Unternehmen einen regresslosen Schutz vor Forderungsausfällen – und sofortige Liquidität. Denn die Überbrückung zwischen Leistungserstellung und Zahlungseingang entfällt, die Arbeit des Labors wird umgehend honoriert.

Ein solch erfahrener Finanzdienstleister ist die inhabergeführte Labor-Verrechnungs-Gesell-

schaft mbh (kurz LVG) in Stuttgart. Seit 1983 sichert die LVG als erstes Unternehmen am Markt zuverlässig die Liquidität ihrer Kunden. Mit einem „Rundum-sorglos-Paket“ finanziert sie die laufenden Forderungen und Außenstände von Dentallaboren. Das Warten auf Zahlungseingänge entfällt, auch das Ausfallrisiko geht auf die LVG über. Damit bleibt der finanzielle Spielraum des Labors erhalten, hohe Zinsen können vermieden und bestehende Bankverbindlichkeiten abgebaut werden – auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.

Mehr Informationen zu Dentalfactoring und zu der LVG unter www.lvg.de

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
www.lvg.de

Performance-Meister unter den Keramikpinseln jetzt mit Bionic Hair

Renfert läutet mit Bionic Hair einen Paradigmenwechsel im Bereich Keramikpinsel ein und reagiert damit auf die veränderten Ansprüche des Laboralltags. Ab sofort ist auch der bewährte Kolinsky-Pinsel – ergänzend zur Naturhaarversion – mit neuem Pinselhaar verfügbar: Kolinsky evo. Bionic Hair steht für lange Lebensdauer, perfektes Feuchtigkeitsmanagement und eine präzise Spitze.

Der Kolinsky evo verbindet mit Bionic Hair die Vorteile eines Synthetik- mit denen eines Naturhaarpinsels und besticht dabei durch bemerkenswerte Langlebigkeit. Die Feinheit, Elastizität sowie Formbeständigkeit der Pinselspitze stehen für ein zielgerichtetes Schichten. Dank hoher Spannkraft und Steifigkeit lassen sich selbst kleinste Mengen an Keramik perfekt aufnehmen. Zudem ermöglicht die spezielle molekulare Struktur, das charakteristi-

sche Feuchtigkeitsmanagement eines Naturhaarpinsels nachzustellen.

ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentalscheidgut

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
☎ +49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
☎ +41 55 615 42 36
www.Goldankauf.ch

Wie das beliebte Kolinsky-Pinsel-Sortiment mit Naturhaar überzeugt der Kolinsky evo all jene, die einen Performance-starken Keramikpinsel mit dem Anspruch an Langlebigkeit und Effizienz wünschen. Angeboten werden sechs verschiedene Pinselgrößen, so dass der Kolinsky evo jedem Anspruch gerecht wird. Der Kolinsky evo mit Bionic Hair ist optimiert für wirtschaftliche Erfordernisse (Langlebigkeit) und ökologische Ansprüche (Artenschutz) des modernen zahntechnischen Lifestyles. Er erfüllt alle Ansprüche an einen Keramikpinsel und setzt neue Maßstäbe; eben typisch Renfert: „making work easy“.

Renfert GmbH
www.renfert.com



Shera bringt neues Druckmaterial auf die Schiene

Beißer und Knirscher können sich entspannen: Shera hat neue Druckkunststoffe auf den Markt gebracht, aus denen Schienen additiv gefertigt werden, die angenehm zu tragen sind und zuverlässig halten. Mit Sheraprint-splint entstehen zuverlässige, passgenaue Zahnschienen für den Zahnschutz und adjustierte Schienen zur Behandlung von Bruxismus und craniomandibulären Dysfunktionen oder zur Einstellung der Bisslage. Das Druckmaterial ist für den DLP-Druck bei einer Wellenlänge von 385 Nanometern entwickelt und in den zwei Flexibilitätsstufen taff oder flex erhältlich – für hochpräzise Splints, Repositioners, Mouth- oder Nightguards. Schienen aus Sheraprint-splint halten langer Tragedauer und hohen Belastungen stand. Sie lassen sich gut ein- und ausgliedern, da das Material biegsam ist, die Schienen werden nicht spröde und bleiben

transparent ohne zu verfärben. Sie unterscheiden sich im Hinblick auf die Shore-Härte D (taff 78 und flex 65). Mit den beiden Varianten taff und flex hat der Techniker eine große Bandbreite an Auswahlmöglichkeiten für den behandelnden Zahnarzt.

Mit einer Layerstärke von 100 µm werden die Schienen hochkant gedruckt. Je nach Form und Größe des Kiefers lassen sich zum Beispiel auf der Bauplatzform im 3D-Drucker Sheraprint 30 bis zu sieben Schienen anordnen und in 65 Minuten drucken. Die Viskosität der Materialien von 1.250 mPas (taff) bzw. 2.000 mPas (flex) erlaubt schnelle Druckzeiten, sehr dünne Supportstrukturen und präzise Ergebnisse.

Weitere Informationen gibt es online unter www.shera.de

Wer sich von der Qualität des Schienenmaterials überzeugen möchte, hat bei Shera die Gelegenheit einen Testdruck anzufordern.



SHERA
Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG
www.shera.de



Die smarte (R)evolution des dentalen 3D-Drucks

BEGO, ein Vorreiter in der dentalen Materialforschung mit mehr als 135 Jahren Erfahrung, kündigt die Einführung von VarseoSmile® TriniQ® an. VarseoSmile® TriniQ® repräsentiert eine smarte (R)evolution und setzt neue Maßstäbe in Flexibilität, Ästhetik und Langlebigkeit im dentalen 3D-Druck. Dieses neue Material ermöglicht erstmals den Druck definitiver, permanenter dreigliedriger Brücken und bietet mit zehn VITA® Farbtönen eine bisher unerreichte Ästhetik. Die hohe Materialstabilität eröffnet neue Möglichkeiten für dauerhafte Restaurationen und großspannige Provisorien. Erstmals wurde das Produkt der breiten Öffentlichkeit auf dem LMT LAB DAY Chicago 2024, der vom 22. bis 24. Februar 2024 stattfand, vorgestellt. Diese Veranstaltung bot Gelegenheit, die fortschrittlichen Eigenschaften und Anwendungsbereiche von VarseoSmile® TriniQ® aus erster Hand zu erleben.

**BEGO Bremer Goldschlägerei
Wilh. Herbst GmbH & Co. KG**
www.bego.com/de/triniq



ZT Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Herausgeber
Torsten R. Oemus

Vorstand
Ingolf Döbbecke
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Torsten R. Oemus

Chefredaktion
Katja Kupfer (V.i.S.d.P.)
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Kerstin Oesterreich
Tel.: +49 341 48474-145
k.oesterreich@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Lysann Reichardt
(Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-208
Fax: +49 341 48474-190
l.reichardt@oemus-media.de

Abonnement
abo@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.zt-aktuell.de



Ideale Friktionseinstellung mit 1 bis x Teleskopkronen

In der Praxis begegnen uns regelmäßig Fälle, bei denen der neu angefertigte Zahnersatz mit Doppelkronen derart stramm gearbeitet wurde, dass er im Munde verklemmt. Die laborseits oder im Fräsentrum mühsam ausgefüllte Haltekraft (auf dem Meistermodell) muss also direkt am Patienten „passend gemacht“ werden, was nachteilig für den Zahnhalteapparat ist und im schlimmsten Fall zur Funktionslosigkeit der gesamten Zahnprothese führen kann. Eine standardisierte Haltekraft ist im Laboralltag jedoch kaum zu erreichen, da jedes prothetische Fundament ein Unikat ist. Daher ist es sehr sinnvoll, die Doppelkronen mit individuell einstellbarer Haltekraft anzufertigen, prophylaktisch oder initial.



TK-Soft mini

Das TK-Soft mini der Si-tec GmbH ist der Sicherheitsanker für eine langzeitstabile Haltekraft. Die Doppelkronen sollten laborseits sehr leichtgängig angefertigt werden, um ein Verklemmen der Zahnprothese bei der Anprobe zu vermeiden. Die Haltekraft kann nun mit der feinjustierbaren Aktivierschraube direkt und an jedem einzelnen Teleskop individuell den Bedürfnissen des Patienten angepasst werden. Dem zahntechnischen Labor stehen alle Optionen der Verarbeitung zur Verfügung. Das TK-Soft mini mit feinjustierbarer Friktionskraft und sichernder Kontermutter ist analog, im digitalen Workflow oder auch als Reparaturoelement zu verarbeiten.

Si-tec GmbH
www.si-tec.de

Primeprint Solution für inLab-Anwender

Primeprint Solution ist ein zahnmedizinisches 3D-Drucksystem, mit dem sich zahntechnische Labore erweitern können. Diese unkomplizierte und hochautomatisierte End-to-End-3D-Drucklösung wurde mit zahnmedizinischer Intelligenz für die Herstellung medizinischer Indikationen entwickelt und lässt sich nahtlos in bestehende digitale Arbeitsabläufe integrieren. Sie reduziert Bearbeitungszeiten und manuelle Arbeiten, ermöglicht eine vollständige Delegation und maximiert die Produktivität. 3D-Druck, Waschvorgang und Lichthärtung werden durch hoch automatisierte Prozesse mit nur zwei Geräten bereitgestellt – dem Primeprint 3D-Drucker und der Primeprint PPU (Post Processing Unit). Die einzigartige Primeprint Box ermöglicht eine bequeme und einfache Materialhandhabung ohne direkten Kontakt mit den Harzen und bietet so einen hervorragenden Benutzerkomfort und zeitsparende Prozesse. Primeprint Solution wird durch ein intelligentes Materialkonzept unterstützt, das eine Materialeinheit zur Aufnahme der Materialkartuschen beinhaltet – eine Kartusche für jede Indikation. Das intelligente Materialhandhabungskonzept wurde für eine sichere und saubere Anwendung entwickelt, mit RFID-Codierung während des gesamten Herstellungsprozesses. Mehr Informationen gibt es unter der Artikelnummer A601110 in meinem Shop.

Bis zum 30.06.2024 läuft eine tolle Vorteilsaktion:
inLab-Anwender, die bereits über die entsprechende Software verfügen, profitieren bei Rücksendung der im Lieferumfang enthaltenen Lizenzcodes von zusätzlichen Preisvorteilen!



minilu GmbH • www.minilu.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



IHR DIREKTER WEG
ZUR LIQUIDITÄT

Hoch hinaus – mit dem richtigen Partner

Bleiben Sie finanziell auf der Höhe und sichern Sie sich Ihre Unabhängigkeit von Banken. Mit der LVG an Ihrer Seite schaffen Sie sich flexiblen Spielraum für Investitionen oder um Verbindlichkeiten abzubauen. Denn wir finanzieren Ihre Rechnungswerte vor, begleichen Ihre Außenstände und übernehmen das Ausfallrisiko für Sie.

Seit mehr als 40 Jahren bieten wir unseren Partnern Schutz vor Forderungsausfällen und Hilfe beim Abbau von Verbindlichkeiten. Wann kommen Sie an unsere Seite?

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart
T 0711 66 67 10 / F 0711 61 77 62
kontakt@lvg.de

www.lvg.de

